

Süddeutsche Verlagsbuchhandlung (Dan. Ochs) Stuttgart.

Ⓩ **Patriotisches Weihnachtsgeschenkwerk allerersten Ranges!**

In unserem Verlage erschien soeben

Die Kämpfe im Elsaß im Jahre 1870.

Das Treffen bei Weißenburg, die Schlacht bei Wörth und die Einnahme der Vogesenfesten Pfalzburg und Lichtenberg.

Von **Eduard v. Schmid**, Oberst-Lieutenant a. D.

Mit Illustrationen v. Oberst-Lieutenant Schott, Kartenplänen v. Major Heberle u. vielen Porträts nach Photographieen.
15 Bogen stark, Großoktav mit effektivem Umschlag.

Preis brosch. 4 M., elegant gebunden 5 M. In Kommission mit 25⁰/₀, bar mit 33¹/₃⁰/₀ und 11/10 Exemplare.

Wohl sind in den seit dem großen Kriege vergangenen 30 Jahren eine Menge von Werken über denselben erschienen, allein die meisten sind ohne Benützung der namentlich in den letzten Jahren zahlreich veröffentlichten französischen Arbeiten geschrieben und daher nicht immer frei von einer etwas einseitigen deutschen Auffassung.

Dem heute lebenden Geschlechte ist der gewaltige Haß unbekannt, der damals das französische Volk beseelte, und der auch heute noch in den neuesten und besten französischen Werken zu Tage tritt, und es gewähren die Ausbrüche dieses Hasses einen tiefen Einblick in die Stimmungen des Volkes von damals und von heute.

Der Verfasser, selbst Militär und als Schriftsteller und Kritiker auf diesem Gebiete bekannt, schildert in wahrheitsgetreuer und interessanter Weise, teilweise durchflochten mit eigenen Erinnerungen an das große Jahr 1870, den Beginn des Krieges in allen seinen Stadien und die hierauf im Elsaß stattgehabten Schlachten. In fesselnder flotter Erzählung wird uns das Eingreifen der verschiedenen Regimenter in den diversen Phasen der Kämpfe vor Augen geführt, wird uns die ideale Begeisterung unserer deutschen Brüder für die deutsche Sache beschrieben.

Jeder Offizier, jeder Veteran, jedes Mitglied eines Kriegervereines, überhaupt jeder Deutsche, der etwas Nationalgefühl in der Brust trägt, wird das Buch kaufen. Es sind durch Kolportage und aus dem Schaufenster leicht Partien abzusehen.

Wir bitten, sich baldigst mit Vorrat versehen und auf beiliegendem Zettel verlangen zu wollen.

Soeben erschien:

Ⓩ

die **zweite Auflage** von

Ingenieur Horstmann

Roman von

Wilhelm Hegeler

1. Band. Preis geb. 6 M.; geb. 7 M. 50 Pf.

In Rechnung 25⁰/₀, gegen bar 33¹/₃⁰/₀ und 9/8 (Einband 1 M. 20 Pf. no.).

Aus den zahlreichen anerkennenden Urteilen der Presse führen wir an:

Allgemeine Zeitung (München): »Nach dem Roman „Ingenieur Horstmann“ wird man sich daran gewöhnen, Wilhelm Hegeler mit unter den Vordersten zu nennen.«

Hamburger Fremdenblatt: »Ein Werk von ungewöhnlicher Kraft.«

Heimat: »... Diese echt tragische Größe ist es, was Hegelers „Ingenieur Horstmann“ seine hervorragende Stellung in unserer modernen Kunst zuweist.«

Neue freie Presse: »... Hegelers Roman ist ein starkes und ehrliches Werk... Von Leben durchtriefte und mit künstlerischer Hand geformt... mit Wärme und Ergriffenheit geschrieben.«

★ ★ ★

Wir bitten das Buch nicht auf dem Weihnachtslager fehlen zu lassen.

Berlin, November 1900.

f. fontane & Co.